

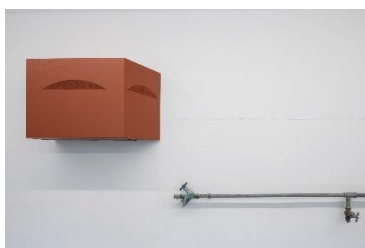


Medientext

Raumfahrt IV

Frédéric Gabioud, Martin Jakob, Noha Mokhtar

30. August bis 6. Dezember 2020



Mit Frédéric Gabioud (* 1990, Lausanne), Martin Jakob (* 1989, St-Aubin-Sauges) und Noha Mokhtar (* 1987, Genf) gibt es in der vierten Ausgabe der *Raumfahrt* drei Künstler*innen aus der Romandie zu entdecken. Ihre gattungsübergreifenden Formulierungen loten freudig die Grenzen und Überschneidungen von Installation, Relief und Skulptur aus. Als jährliche Plattform für junge Schweizer Kunst bespielt die Ausstellungsreihe verschiedene Kellerräume des Museums Langmatt, erstmals auch die historische Waschküche der Familie Brown.

Die Ausstellung *Raumfahrt IV* hätte eigentlich im Mai 2020 eröffnet werden sollen. Wie andere Museen musste auch die Langmatt aufgrund der Corona-Krise temporär schliessen. Zu diesem Zeitpunkt standen das Konzept und die Werkauswahl bereits fest. Wir entschieden, an beidem festzuhalten und freuen uns, dass die Ausstellung nun knapp drei Monate später stattfinden kann. Auf eine reguläre Vernissage müssen wir leider verzichten, laden aber zu einem Vernissagentag am 29. August von 11.00 bis 17.00 Uhr ein.

Frédéric Gabioud, Martin Jakob und Noha Mokhtar beschäftigen sich in ihren Werken mit dem «Heimischen» und insbesondere seinen Objekten. Das Interieur, die Dinge, die uns in den «eigenen vier Wänden» umgeben, üben eine besondere Faszination aus: Sie gehören zu unserem Alltag, sind mit Erinnerungen und Gefühlen aufgeladen, dienen manchmal repräsentativen Zwecken oder sind mitunter einfach nur da. Im übertragenen Sinn erzählen sie die Geschichte ihrer Besitzer*innen und deren Zeit. Durch den zweimonatigen Lockdown hat dieses Thema unerwartete Aktualität erfahren.

Die unfreiwillige physische Isolation gab vielerlei Anlass, die individuellen Wohnsituationen verstärkt wahrzunehmen und sich vielleicht bewusst zu machen, was es heisst, überhaupt ein Zuhause zu haben. Wie leben wir? Mit wem? Und in welchen räumlichen Verhältnissen? Die Grenze zwischen innen und aussen, vom privaten zum öffentlichen Raum wurde auf einmal zum Politikum. Die Kunstschaffenden laden mit ihren Werken dazu ein, ebendiese zu überdenken und neu zu verhandeln.

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation mit Ausstellungsansichten und einem Text von Daniela Minneboo. Museum Langmatt Baden, dt. / frz., 32 Seiten.

Begleitveranstaltungen Siehe Einladung / Website
Medienbilder www.langmatt.ch/langmatt/medien